

Inhalt

Zur Neuauflage	8
Vorwort von Jörgen Smit	9
Einleitung	11
 DAS KIND IM NEUNEN LEBENSAJHR	
Gespräch mit Peters Eltern	15
Hausbesuch des Lehrers bei den Eltern eines neunjährigen Knaben – Zusammenarbeit Lehrer und Elternhaus – Märchen, Sachkunde, Religion – Josef und Robinson Crusoe – Verbindung des Unterrichtes mit dem täglichen Leben – Woher kommt der Strom – Zurückgehen auf die Natur – Störende Einflüsse der Technik im neunten Jahr – Kinderbesprechung als Erziehungshilfe	
Gespräch mit Monikas Eltern	29
Hausbesuch des Lehrers bei den Eltern eines neunjährigen Mädchens – Merkwürdige Verhaltensweisen als Ausdruck des Lebensüberganges – Todesahnung und Sterblichkeit – Opferung Isaaks – Sarah und der Teufel – Blutbande und die freie Nächstenliebe – Wahrnehmen der Individualität	
Liebe Eltern!	41
Darstellung des Neun-Jahres-Überganges an einem Elternabend – Die Nachahmungskraft und ihr Versiegen – Trennung von der Umgebung, Erwachen des Ich – Krise des Alleinseins – Körperliche Beschwerden – Aufgabe der Erzieher – Hilfe durch den Unterrichtsstoff – Wie das Kind zum Ich-Erleben geführt werden kann – Neun- und Zwölf-Jahres-Übergang im Paradiesspiel – Stehlen – Ein pädagogisches Gespräch – Lösung seelischer Probleme durch autoritative Führung – Verdrängung und Strafe – Die Bedeutung des neunten Jahres für das spätere Leben	
	5

Das neunte Jahr in der Biographie	53
Heinrich Schliemann, der Forscher – Hans Carossa, der Dichter und Arzt – Oskar Kokoschka, der Maler – Bruno Walter, der Dirigent – Dante Alighieri, der Dichter – Rudolf Steiner, der Begründer der Anthroposophie – Heinz Müller, der Pädagoge	
MENSCHENKUNDLICHE ASPEKTE ZUM NEUNEN LEBENSAHR	
Das zweite Jahrsiebt	71
Dreigliederung des zweiten Jahrsiebts – Zahreife, Atemreife, Erdenreife – Wirkungen von oben und von unten – Das neunte Jahr als Durchgang entgegengesetzter Strömungen	
Gegenüberstellung des sieben- und zwölfjährigen Kindes	75
Bereich der Gliedmassen	
Länge der Glieder im Verhältnis zum Alter – Sympathie und Antipathie – Bewusstwerden und Gestalten	
Bereich des Kopfes	
Grossköpfigkeit und Kleinköpfigkeit – Schlafender Kopfgeist und wacher Kopfgeist – Umkehrung von Imagination und Vorstellung	
Bereich des Rumpfes	
Sitzgrösse und Stehgrösse – Dominierender Atem bei den Kleinen, dominierende Pulswerte bei den Grösseren	
Zusammenfassung	
Gegenüberstellung Erstklässler und Sechstklässler	
Das Kind im Wendepunkt des neunten Jahres	85
Der „Umzug im eigenen Haus“	
Umkehrung im Kopf- und Gliedmassenbereich – Veränderungen im rhythmischen System – Kräftekungen von oben und	

unten – Aufsteigende Pulskurve und absteigende Atmungskurve – Schema des Umzugplanes – Der Neun-Jahres-Übergang im Kreuzpunkt – Befreiung von Denken, Fühlen und Wollen durch das Ich – Auswirkungen auf das spätere Leben

Wie der Lehrplan hilft

Hausbau – Bauernleben – Sprachunterricht – Musik – Konsequenzen der Umkehrung für den Unterricht

Störungen von Denken, Fühlen und Wollen

Kopfdruck, Bauchweh, Herzklagen und Atembeschwerden – Vergiftung der drei Systeme durch den Intellekt, Vergleich mit dem Märchen „Schneewittchen“

Die Inkarnation des Ich	99
Drei helfende Impulse: Die göttliche Herkunft, Lebendes im Tode, die Kunst	
Gesichtspunkte des Schularztes	
<i>Dr. med. Walter Holtzapfel</i>	103
Veränderungen von Lebensvorgängen im 9. Lebensjahr – Die Schulkrankheit oder das „Periodische Syndrom“ – Ernstere Erkrankungen – Ursache und Behandlung der Schulkrankheit	
ANHANG	
Das starke Bäumchen	107
Geschichte für ein Kind vor dem Neun-Jahres-Übergang	
Der halbe Mondknoten	109
Die Umkehrung im neunten Jahr als Spiegelung der umgekehrten Mondbahn	
Umkehrung im Zahnwechsel	111
Zusammenschau der Zahnbildung mit dem Formenzeichnen	
Anmerkungen und Literatur	119